

MEINE MEINUNG

Betrifft: Artikel „Aktion Seenot“ Steinacher Badesees, 6. Juni 2002, bedarf meiner Richtigstellung bzw. Relativierung.

Leider konnte ich aus persönlichen Gründen an der Versammlung am 4. Juli 2002 in Steinach im Gasthaus Reuß nicht teilnehmen. Entgegen meinen ausdrücklichen Wunsch wurde mein Name nicht

Es werden nur solche Leserbriefe veröffentlicht, die mit Namen, Adresse und Unterschrift gekennzeichnet sind. Bezugnahme nur auf in der Zeitung geschilderte Sachverhalte oder lokale Ereignisse, die nicht zu lange zurückliegen. Bei längeren Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor, ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht nicht, unveröffentlichte Leserbriefe werden nicht zurückgeschickt. Veröffentlichte Briefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. *Die Redaktion*

nur in obiger Versammlung, sondern auch noch im Zeitungsartikel vom 6. Juli 2002 erwähnt.

Richtig ist, dass ich das Badeseeprojekt sehr befürworte und auch bereit bin, dieses zu unterstützen.

Es ist nicht nur für mich von großem Interesse:

1. Dass sich unsere Heimat wirtschaftlich weiter entwickelt und zusätzliche Einkommensquellen erschlossen werden.

2. Dass die schon sehr schöne Landschaft durch den geplanten Badesees weiter aufgewertet wird.

3. Der Freizeitwert für die ganze Region erheblich gesichert wird.

Was aber hat mein persönliches Interesse und gegebenenfalls Mitwirkung zur Seeverwirklichung mit meiner Zugehörigkeit zur CSU zu tun?

Ich bin seit fast 40 Jahren CSU-Mitglied und bin stolz darauf, wie der überwiegende Teil mit über 60 Prozent der Wähler in unserer Gemeinde auch, auf das, was die CSU in unserer Heimat und in Bayern geleistet hat.

Wie aus obigem Zeitungsbericht zu lesen ist, wurden die Gemeinderats-Abstimmungen in Sachen Badesees in der letzten Legislaturperiode von den Gemeinderäten aller Fraktionen einstimmig beschlossen. Ebenso muss ich jedoch leider feststellen, dass scheinbar die letzte Kommunalwahl (Bürgermeister und Gemeinderat) von manchen Bürgern noch nicht voll akzeptiert wird. Es ist schade, dass der Badesees für nachträglichen Wahlkampf missbraucht wird.

Ich finde, dass bei einem Objekt wie dem Badesees, Parteipolitik gleich von welcher Seite absolut keinen Platz haben sollte.

Hubert Reichert

Riemenschneiderstr. 33

97708 Bad Bocklet-Steinach